

# BETRUGSVERSUCHE IN DEN LEHRGÄNGEN

## PCOA UND PSHP



Liebe Studienteilnehmer/innen,

leider häufen sich Fälle, in denen Fernstudierende der Lehrgänge PCoa und PsHP die Einsendearbeiten nicht selbst anfertigen.

Drei Wege der Schummelei fallen dabei besonders auf:

- 1) Einsendearbeiten werden von anderen Studienteilnehmer/innen abgeschrieben, kopiert oder nur sehr leicht verändert übernommen.
- 2) Einsendearbeiten werden von anderen (ehemaligen) Studierenden käuflich erworben; z.B. über eBay.
- 3) Antworten werden nicht selbst verfasst, sondern aus Büchern oder sogar aus dem Fernkurs selbst wortwörtlich abgeschrieben.

Diese nicht korrekte Weise, die Einsendearbeiten anzufertigen, vermindert den Lerneffekt und verzerrt selbstverständlich den Notenspielgel des Studienganges.

In den meisten Fällen sind die „Schummeleien“ jedoch leicht erkennbar: Die Einsendearbeiten entsprechen in weiten Textpassagen denen von anderen (z.B. früheren) Studienteilnehmer/innen oder von Buchkapiteln. Auch die Dokumentenstruktur per E-Mail verschickter Worddokumente lässt sich im Nachhinein aufschlüsseln, so dass hier und da andere Verfasser ermittelt werden.

Wir raten Ihnen dringend von kleineren oder größeren Schummeleien ab. Sie würden damit ihren eigenen Lernerfolg stören und müssten auch mit weiteren Konsequenzen rechnen:

- Eine vermutlich (teilweise) abgeschriebene Einsendeaufgabe wird zurück gesandt und muss nochmals bearbeitet werden. In der Teilnehmerakte bleibt dann ein Vermerk darüber, dass eine Einsendearbeit noch einmal verbessert wurde.
- Eine bestimmt abgeschriebene Einsendearbeit wird mit einer 5 bis 6 benotet und kann nicht nochmals bearbeitet werden. Es bleibt eine Eintragung über einen Betrugsversuch in der Studienakte.
- Mehrfache oder schwere Betrugsversuche (z.B. Erwerb und Kopie der ESA über eBay) führen u.U. zu einer Aberkennung des Fernstudienzertifikats (oder Diploms) und zu einem Ausschluss von Präsenzseminar und der Möglichkeit, später einem Coaching-Verband anzugehören.
- Betrugsversuche, die im Nachhinein auffallen, führen u.U. ebenfalls zur Aberkennung der bescheinigten Leistungen und zu einer Meldung an die Berufs- und Coaching-Verbände.
- Dies alles gilt auch für die Personen, die Einsendearbeiten zum Kopieren oder zum Verkauf anbieten.

Bitte weisen Sie auch Studienkolleg/innen darauf hin, dass die Fernstudienleistungen selbst erbracht werden müssen. Wir wissen, dass über 95% der Fernstudierenden dies auch berücksichtigen. Unser Hinweis richtet sich an einige wenige „schwarze Schafe“.

Viele Grüße und viel Freude am Fernstudium

Ihr Team von

### **DR. MIGGE - SEMINARE**

Weiterbildungsinstitut Westfalen Lippe

Friedrich-Ebert-Straße 11

D - 32457 Porta Westfalica

Mail: office @drmigge.de